

Liebe Eltern (und liebe Schüler/innen),

Die Weihnachtsferien sind nahe und ich möchte mich von Ihnen und dem alten Jahr mit ein paar Überlegungen verabschieden.

Die vier Monate September bis Dezember waren anstrengend, für alle Schulbeteiligten, und ich möchte noch einmal allen ganz, ganz herzlich für ihre Unterstützung, ihre Ideen und Beiträge danken.

Zahlreiche Initiativen in den letzten Wochen (Poetry Slam, Vorlesewettbewerb, Stabat mater, Weihnachtskonzerte, Initiativen der Schulbibliothek, gemellaggi mit dem Liceo Carducci und dem ITC Battisti, zainetto dei libri, DELF-Vorbereitung, Teilnahme am Quiz „Politische Bildung“) haben das, was normalerweise im Klassenzimmer passiert, abgerundet und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Rückmeldungen zu diesen Veranstaltungen waren überaus positiv und ich möchte hiermit allen Lehrpersonen und Schülern danken, die an diesen für die Schule wichtigen Initiativen mitgearbeitet haben.

Auch für die Monate Jänner bis März ist wieder einiges geplant. Hier eine Auswahl:

- 18. Jänner, 19 Uhr, Aula Magna des HG Bozen: Klassisches Lyzeum im 21. Jahrhundert (ein **Vortrag von Michael Hotz**, Direktor des renommierten Wilhelmshausgymnasiums in München - Lassen Sie sich den Vortrag nicht entgehen; ich verspreche Ihnen einen Ohrenschaus)

- **Projekt Videokunst** (mit dem Künstler Thomas Sterna - für Schüler/innen des Kunstgymnasiums)

- Die **Schulbibliothek hat heuer das Thema „Migration“** in den Mittelpunkt gestellt und versucht über verschiedene Schienen eine Auseinandersetzung anzuleiten: Es wurden Anregungen vor allem für den Fächer übergreifenden Unterricht gegeben; es werden Materialien zur Verfügung gestellt, die zum Teil selbst ausgearbeitet wurden oder über das PI an die Schule geholt werden; es gibt ein umfangreiches Programm an interessanten Veranstaltungen, die zum Großteil während der Projektstage im Februar (15. – 17. Februar) stattfinden und um folgende zwei inhaltliche Schwerpunkte kreisen: Zum einen sind es Aspekte im Zusammenhang mit Migration (z.B. Integration, interkulturelle Begegnung ...), zum anderen geht es um die Thematik EINE WELT bzw. *über Südtirol hinausblicken*.

- **Besuche von Mittelschüler/innen und Präsentation unserer Schule** (18. Februar – 16. März)

- **Autorenlesung** mit **Birgit Unterholzner** und den PreisträgerInnen aus unserer Schule beim literarischen Wettbewerb für Oberschüler 2010 **Carla Thuile** (Prosa) und **Alissa Thaler** (Lyrik) am Donnerstag, 24. März, für vierte und fünfte Klassen in der Aula

- **Elternabend zum Thema Internetgefahren** (in italienischer Sprache; geplant für Mitte März)

Vom 15.-17. Februar haben wir die **Projektstage** geplant: D.h., der reguläre Unterricht wird drei Tage lang für alle Klassen aufgelöst und an Stelle dieses Unterrichts stehen Stützmaßnahmen (für Schüler/innen mit negativen Noten im ersten Semester) und Förderkurse. Wir sind dabei das Angebot der Förderkurse zu planen, aus denen dann Schüler/innen die Schwerpunkte wählen dürfen, die ihnen am meisten zusagen. Der Besuch des Förderangebots, der Stützkurse und der Lernberatung ist obligat.

Zugleich ist die Woche vom 14.- 19. Februar als freie Woche für die ersten und zweiten Klassen des Sprachengymnasiums (1 A NF, 1B NF, 1 C NF, 1 E NF, 1 F NF, 2 A NF, 2 B NF, 2 C NF) festgelegt worden. Diese Klassen haben nämlich durch die im letzten Schuljahr erfolgte Neuorientierung des Französisch- und Spanischunterrichts zu viele Unterrichtsstunden, weshalb der Ausgleich mit einer schulfreien Woche erfolgen muss. Für diese Klassen gilt: kein Unterricht in dieser Woche, der Besuch der Förderkurse kann freiwillig erfolgen (wir würden uns freuen), der Besuch der Stützkurse und der Lernberatung ist auf jeden Fall obligat.

Auch die **Schulreform** wird uns dieses Jahr noch in Atem halten. Am 13. Dezember hat die Landesregierung definitiv beschlossen: Wir dürfen das Klassische Lyzeum (bei 20 Neueinschreibungen) behalten, Sprachen- und Kunstgymnasium werden weitergeführt und auch das Sprachengymnasium mit Schwerpunkt Musik. Bis Ende Jänner muss die Schule eventuelle schulinterne Veränderungen (im Rahmen der 20 %) in den zuständigen Gremien (Lehrerkollegium und Schulrat) genehmigt haben. Für alle interessierten Eltern (ich denke da v. a. an die Eltern der heurigen ersten Klassen, deren Kinder dann im dritten Schuljahr von der Reform betroffen sein werden, aber ich würde mich über die Mitdiskussion auch der Eltern anderer Klassen freuen) möchte ich in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Elternrats, Herrn Dr. Robert Gorreri, einen **Elternabend im Jänner** planen. Die Schüler/innen werden über die monatlichen Schülerratssitzungen in die Diskussion eingebunden.

Wir werden uns bemühen, die Chancen der Schulreform zu nutzen und Hindernisse, die sich eventuell ergeben könnten, gut zu überwinden.

Am Ende dieses zweiten Infoblatts im Schuljahr 2010-2011 wünsche ich Ihnen allen

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2011.

Dir. Martina Adami

